

IGS schließt sich Gesundheitsinitiative an

Lengede Die Schule will bewegungsfördernde Spiele in den Pausen anbieten.

Schulen lehren, aber sie können auch noch einiges lernen – zum Beispiel zur Gesundheit. Dieses Ziel hat die Integrierte Gesamtschule (IGS) Lengede ins Auge gefasst, die sich erfolgreich bei der niedersächsischen Initiative „Gesund Leben Lernen (GLL)“ beworben hat. Renate Frommelt, Leiterin des Projektes an der Schule, erläutert: „Was für andere Berufsgruppen das Büro oder die Werkbank ist, ist für uns die Schule. Sie ist eine Umgebung, in der wir einen großen Teil unserer Lebenszeit verbringen.“ Es geht darum, bewegungsfördernde Spiele in den Pausen sowie gemeinsames, ausgewogenes Mittagessen anzubieten, die Lehrerarbeitsplätze angenehmer zu gestalten oder Ruhezeiten zu schaffen.

„Gesundheit ist Grundlage für Bildung, und Bildung ist Grundlage für Gesundheit“, bringt es Sabine Looock, Elternvertreterin und Mitglied der Projektgruppe, auf den Punkt. Sie ist sich sicher:



Freuen sich über künftig mehr Gesundheitsbewusstsein an der IGS (von links): Christiane Kottke (Präventionsberaterin), Sabine Look (Elternvertreterin), Renate Frommelt (Projektlehrerin) und Schulleiter Jan-Peter Braun.

„Gesunde Lehrer sind eine Voraussetzung für gute Schule.“

Kooperationspartner der GLL sind zum Beispiel das Sozial- und Kultusministerium sowie die gesetzlichen Krankenkassen. Bei einer landesweiten Auftaktveranstaltung trafen in Hannover die 16 neu hinzukommenden Schulen auf 23 Schulen, die die zweijährige Projektphase abgeschlossen haben.

Auch nach zehn Jahren Projektarbeit ist das Interesse an gesunden Rahmenbedingungen in nie-

dersächsischen Bildungseinrichtungen offenbar unverändert stark, wie die Kooperationspartner erfreut feststellen. „Die Tatkraft und die Fantasie, die die Beteiligten an den Tag legen, sind Zeichen für ein erfreulich waches Gesundheitsbewusstsein“, sagt die Präventionsberaterin Christiane Kottke.

Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun ist sich sicher: „Eine gute Schule gründet auf der Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Lehrkräfte und Mitarbeiter.“